

## PATIENTEN ERHALTEN IHRE KRANKENHAUSDATEN AM ENTLASSUNGSTAG

---

### ZIEL

Verbesserung des Informationsflusses zwischen Krankenhaus und ambulanten Versorgern. Patienten der Geriatrie des Krankenhauses Bethanien erhalten am Entlassungstag die Behandlungsdaten sowie Empfehlungen zur Weiterbehandlung als Gesundheitsmappe (GM): endgültiger Arztbrief, Pflege- und Therapeutenberichte, Sozialdienst-Mitteilungen, Hilfsmittelbogen (Kopien). Die GM soll außerdem Patienten und ihre Angehörigen in ihre gesundheitliche Versorgung einbeziehen.

### METHODEN

15-monatige randomisierte Kontrollgruppenstudie mit 336 Patienten über drei Erhebungszeitpunkte. Multidimensionales geriatrisches Assessment; Erhebung der gesundheitlichen und sozialen Versorgungssituation (Arzneimittel, Hilfsmittel, Pflege, rehabilitativ-therapeutische Maßnahmen etc.).

### ERGEBNISSE

Die modifizierte Arbeitsorganisation der Krankenhausstationen führte zu einer 100-prozentigen Bereitstellung der endgültigen Arztbriefe, Pflege- und Therapeutenberichte

am jeweiligen Entlassungstag, zudem zeigte sich hohe Akzeptanz und hohe Versorgungskontinuität: der größte Teil der Krankensempfehlungen wurde umgesetzt, Arzneimittelumstellungen sind Ausnahmen, Hinweise auf Doppelverordnungen oder -behandlungen sowie vermeidbare Krankenhausesweisungen lagen nicht vor.

### SCHLUSSFOLGERUNG

Das GM-Konzept bewährt sich auf drei Ebenen:

- A. Qualitätssicherungsinstrument des Krankenhauses (insbesondere patientenbezogenes Monitoring und Controlling).
- B. Verfahren zur Überwindung der Informationsbrüche an der stationär-ambulanten Schnittstelle.
- C. Instrument zur Stützung und Förderung der Patientenrechte.

Der Transfer eines solchen Konzeptes auf den Akut-Krankenhausbereich stößt bei vielen der dortigen MitarbeiterInnen vor dem Hintergrund einer als überaus stark empfundenen Arbeitsbelastung auf Widerstand. Die zur Vermeidung von Mehrbelastung notwendigen Informationstechnologien sind heute prinzipiell verfügbar, müssten aber in den meisten Häusern noch eingeführt werden.